

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Nr 53.

Sonnabends, den 5. Juli.

1856.

Dringende Bitte an alle Geschäftsleute in hiesiger Stadt und Umgegend.

Der Comité für Gründung einer Actiengesellschaft zur Herstellung einer Dresden-Freiberg-Chemnitzer Eisenbahn wünscht zur Vervollständigung der Vorarbeiten für Ermittlung der vortheilhaftesten Richtung der Bahnlinie Erörterungen angestellt zu sehen, auf wie hoch sich ungefähr die Transportmassen berechnen lassen werden, welche auf der projectirten Eisenbahn von den betreffenden Städten werden bezogen oder versendet werden.

An den unterzeichneten Stadtrath ist deshalb am heutigen Tage eine Anregung gelangt, der zu entsprechen um so gewisser Pflicht ist, als die Stadt Frankenberg jedenfalls ein wesentliches Interesse hat, jenes Unternehmen zu unterstützen.

In Vorbereitung der demgemäß nöthigen Erörterungen ergeht nun an **alle hiesigen Geschäftsleute** sowohl, als die der Umgegend die dringende Bitte:

gefälligst auf Grund ihrer Geschäftsnotizen das nöthige Material zusammenzustellen und beziehentlich zu sordern.

Als besondere Richtpunkte werden im Allgemeinen folgende gelten müssen:

- wieviel wird an Gütern **von** Frankenberg nach Chemnitz und darüber hinaus versendet?
- wieviel von Frankenberg nach Haynichen, Freiberg, Tharandt und darüber hinaus?
- wieviel wird von der Chemnitz-Zwickauer Bahn, von Würschitz und Chemnitz, ferner von Haynichen, Freiberg, Tharandt, dem Plauenschen Grunde, Dresden und den dort einmündenden Eisenbahnen **nach** Frankenberg bezogen?

Es versteht sich, daß diese Angaben in runden Summen gegeben und neben Berücksichtigung der zeitherigen Erfahrung zugleich darauf berechnet werden, wie sich mit Erbauung einer, die hiesige Stadt **nahe** berührenden Eisenbahn diese Summen muthmaßlich halten werden.

Die Angaben werden insgesamt nach Centnern zu machen sein, wobei 1 Schfl. Steinkohle = 2 Ctr., 1 Schfl. Roak = 1 Ctr. zu setzen sein wird.

Nach Verlauf von etwa 14 Tagen werden wir durch Beauftragte diese Unterlagen sammeln und zusammenstellen lassen, um aus denselben ein Gesamtergebnis zu ziehen.

Wir hoffen zuversichtlich, daß uns von allen Seiten bereitwillig die mögliche Auskunft werden wird, da ja das ganze Vorhaben nur den Vortheil der hiesigen Geschäftswelt anstrebt und halten kaum für nöthig, zu bemerken, daß wir alle uns gemachten Angaben mit